

## **Rede "Wahlaufruf für Klimaschutz und Demokratie"**

Fridays haben Unfassbares bewegt: Zur letzten Europawahl einen massiven Schwenk, mehr fürs Klima zu tun!

Beispiele:

- Erfolgreiche Klimaklage vorm Bundesverfassungsgericht führte zu verbessertem Klimaschutzgesetz
- EU Ebene: Green Deal mit verschärften Klimaschutzzielen

Aber: Es droht der Rückschlag

Reaktionäre Kräfte bewirkten:

- Dt. Klimaschutzgesetz aufgeweicht
- EU Renaturierungsgesetz blockiert durch EVP Fraktion, zu der die CDU gehört
- EU Green Deal droht das Aus, wenn Reaktionäre eine Mehrheit bei EU Wahl bekommen

Schlimmer:

Es ist wie damals. Rechtsextremisten sind stark wie nie. Die Demokratie ist bedroht wie nie.

Vor über 90 Jahren, 1931, wurde der jüdische Chemnitzer Schüler Stefan Heym von den Nazis aus der Stadt vertrieben - weil er ein Gedicht geschrieben hatte.

Später emigrierte Heym in die USA.

1994 war der gebürtige Chemnitzer der Alterspräsident des Bundestages.

Er hielt dort am 10.11.94 die Eröffnungsrede.

Einige Sätze hätten von Fridays for Future stammen können:

*Es werden Entwicklungen auf uns zukommen, auf welche die wenigsten von uns, schätze ich, sich bisher eingestellt haben und um die wir uns nicht werden herumschwindeln können.*

*Wie lange wird der Globus noch, der einzige, den wir haben, sich die Art gefallen lassen, wie diese Menschheit ihre tausenderlei Güter produziert und konsumiert?*

Prophetische Worte.

Wie ist, 30 Jahre nach Stefan Heyms Bundestagsrede, die Bilanz?

Wir sind - global gesehen - nicht ansatzweise auf dem richtigen Weg:

- Klima hatte noch nie oberste Priorität - frei nach Heym schwindelt sich die Politik drumherum.
- Die Menschheit und ihre Wirtschaft hat in den letzten 30 Jahren so viel CO<sub>2</sub> ausgestoßen wie seit ihrer Existenz bis 1990.
- 2023 Rekordmenge Treibhausgase emittiert
- 2023 Rekordsumme in fossile Energien investiert

Das heißt bspw:

- Bis 2030: Halbierung weltweites Süßwasserdargebot
- Bis 2050: 900 Mrd € Klimaschäden laufen in Deutschland auf
- Chemnitz wird vorauss. Schäden von 100Mio€ pro Jahr erleiden.
- Was sind 100 Mio € pro Jahr? Das ist bspw. der Schaden, den Regenschauer mit Grapefruit großen Hagelkörnern in 2 südbay. Orten im August 2023 anrichtete.

Wie sieht es im Mikrokosmos Chemnitz aus mit Klimaschutz?

Kurz: Es gibt Licht und Schatten

Licht:

- Stadt will bis 2040 klimaneutral sein, statt bis 2045 wie gesetzl. verlangt.

- eins Energie stieg 5-6 Jahre eher aus der Kohle aus. Im Januar 2024 wurde letztmalig Kohle industriell verfeuert.
- eins Energie denkt über Großwärmepumpen für die Fernwärmeversorgung nach.

#### Schatten:

- Chemnitz ist bei Erneuerbaren weit unter dem Durchschnitt.
- Die von eins Energie angestrebte Klimaneutralität 2045 konterkariert das Ziel der Stadt, 2040 klimaneutral zu sein.
- eins will 4 neue CO<sub>2</sub>- und Treibhausgasschleudernbauen: 2 Holzkraftwerke, 1 Müllverbrennung, 1 Klärschlammverbrennung.
- Mobilitätskonzept für die Verkehrswende, Klimanotstand werden von reaktionärer Mehrheit aus AfD, Freien Sachsen, Freien Demokraten und CDU verhindert.

Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen muss Vorrang haben!

Macht das am 9.6. bei Kommunal-, Europawahl, und am 1.9. zur Landtagswahl deutlich.

Auf unserer Homepage [chemnitz.parentsforfuture.de](https://chemnitz.parentsforfuture.de) gibt es eine Parteienbewertung.

Bei der Europawahl könnt ihr ab 16 wählen!

Gebt dem Klimaschutz und der Demokratie eure Stimme!

Für unsere Demokratie, fürs Klima, für die Umwelt, gegen die Nazis!

Kommt nächsten Freitag 7.6. , 2 Tage vor der Wahl um 16 Uhr zum Aktionstag gegen den Rechtsruck!